

## Beruflicher Werdegang von Urs Gösken

26.06.2006 Gastreferent am Soziologischen Institut der Universität Luzern zum Thema „Islamischer Fundamentalismus“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fundamentalismus“

24.11.2006 Vortrag im Rahmen des internationalen Kolloquiums der SGMÖIK (Schweizerische Gesellschaft für Mittleren Osten und Islamische Kulturen) „1001 Nachricht – West-östliches Abbilden, Verstehen und Missverstehen in Medien und Politik“ unter dem Titel „Das iranische Atomprogramm und sein innen- und aussenpolitischer Fallout“

21.06.2006 Vortrag im Rahmen des Seminars Dekanatsfortbildung in Morschach (Leiter: Marco Anders) zum Thema „Die Situation der Muslime in der Schweiz“

11.04.2006 Referat über Politik und Wirtschaft in Jordanien für das Schweizerische Bankenzentrum in Zürich im Rahmen eines Länderseminars (Leiterin: Frau Xinhua Wittmann)

14.02.2006 – 25.02.2006 Organisation und Betreuung einer Ausstellung zeitgenössischer iranischer Kalligraphie des Meisterkalligraphen Gholam-Reza Vakili in der Kronen-Galerie, Froschaugasse 3, 8001 Zürich (vgl. NZZ-Artikel „Zürich Kultur“ vom 13.02.2003)

11.02.2006 Gastreferent am Soziologischen Institut der Universität Zürich zum Thema „Islamischer Fundamentalismus“ im Rahmen der Vorlesungsreihe „Fundamentalismus“

09.01.2006 – 10.02.2006 Lehrbeauftragter für Latein (Unter- und Oberstufe) an der Kantonsschule Zürich/Wiedikon

WS 2005/2006 Dozent an der Volkshochschule Zürich zu den Themen „Syrien von der Islamisierung bis zum Mongolensturm“ und „Entstehung und Entwicklung des Nationalstaates Syrien“ im Rahmen der Ringvorlesung „Syrien“

WS 2004/2005 Dozent am Orientalischen Seminar der Universität Zürich für die Veranstaltung „Einführung in die Lektüre iranischer Zeitschriften“  
Dozent an der Volkshochschule Zürich für die Vorlesungsreihe „Türkei“  
Übersetzung von Kapiteln aus dem Werk des osmanischen Historikers Evliya Celebi aus dem Osmanisch-Türkischen für die amerikanische Geschichtspräsidentin Dina Khoury (Washington University)

Übersetzung zweier Erzählungen des zeitgenössischen iranischen Avantgarde-Autors Shahriyar Mandanipour für die deutsche Kulturstiftung „West-östlicher Diwan“

Seit SS 2004 Übernahme einer Doktoratsarbeit zum Thema „Tendenzen der Westwahrnehmung bei iranischen Intellektuellen“

Seit 2004 Übersetzer für arabische und persische Sprache für das Übersetzungsunternehmen „medios“, Zürich

Seit 2004 Kulturberater bei der Firma Maxmakers/Zürich im Rahmen von Projekten für Themenparks in Iran, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Oman

WS 2004 Dozent für die Veranstaltung „Wirtschaft im Islam“ im Rahmen des Moduls „Interkulturelles Management“ an der Fachhochschule für Wirtschaft in Bern

2003/2004 Wissenschaftlicher Berater der Ausstellung „Fata Morgana“ über orientalische Kaffeekultur und westliche Orientklischees des Johann-Jacobs-Kaffeemuseums/Zürich; im Rahmen der Ausstellung Vortrag zum Thema „Tausendundeine Nacht“ sowie „Westwahrnehmung im Islam“

WS 2003/2004 Dozent an der Volkshochschule Luzern für die Vortragsreihe „Afghanistan“

2003 Übersetzung osmanischer Verwaltungstexte und Dokumente aus dem 18./19. Jahrhundert aus dem Osmanisch-Türkischen für die amerikanische Geschichtspräsidentin Dina Khoury (Washington University)

Herbst 2003 Veröffentlichung eines Artikels über islamische Kalligraphie im Feuilleton der NZZ

Mai 2003 Veröffentlichung des Artikels „Geschichtsmächtige Aspekte des Staatsdenkens im Islam“ im Feuilleton der NZZ

2003 Übersetzung des revidierten ägyptischen Familien- und Scheidungsrechtes für die Zeitschrift FAMPRA.ch, Nr. 1/2003, ([www.schriftenreihe.fampra.ch](http://www.schriftenreihe.fampra.ch)) aus dem Arabischen im Auftrag von Frau Prof. Andrea Büchler, Professorin für Privatrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

WS 2002/2003 Dozent an der Volkshochschule Zürich für die Vorlesungsreihe „Afghanistan“

2002/2003 Übersetzung und Kommentierung des Werkes „Sharh Alfaz al-Kufr“ (mutmasslicher Autor: der Osmanenprinz Korkut b. Bayezid) aus dem Arabischen für den amerikanischen Osmanisten Nabil Al-Tikriti (University of Chicago)

Übersetzung venezianisch-italienischer, lateinischer und griechischer diplomatischer Korrespondenz und Dokumente im Zusammenhang mit den Beziehungen Osmanisches Reich - Venedig bzw. Osmanisches Reich – christliche Ritterorden aus dem 16. Jahrhundert für denselben

WS 2002 Lehrbeauftragter für Türkisch am Orientalischen Institut der Universität Zürich

10.12.2002 Verleihung des Rattenfänger von Hameln-Literaturpreises für die literarische Nacherzählung irakischer Märchen unter dem Titel „Drei Säcke voll Rosinen“ (Gabriel-Verlag, Wien, 2001)

Februar 2002 Übersetzer für arabische Sprache im Auftrag der ProHelvetia im Literaturhaus Basel im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung mit Schweizer und arabischen LiteratInnen

WS 2000/2001 Lehrer für das Freifach Arabische Sprache/Islamkunde an der Kantonsschule Zürcher Oberland/Wetzikon

1997 Veröffentlichung eines Artikels über zeitgenössische Kalligraphie im Iran im Bulletin der SGMÖIK (Schweizer Gesellschaft für Mittleren Orient und Islamische Kulturen)

seit 1996 bis heute regelmässige Leitung von Kultur- und Studienreisen in den islamischen Raum für die Reiseanbieter BACKGROUND TOURS, Bern, und Reisehochschule Zürich (rhz), Baden, nach Usbekistan, Iran, Irak (bis 2001), Türkei, Syrien, Libanon, Jordanien, Marokko, Andalusien; regelmässige öffentliche Vorträge zu aktuellen islamspezifischen Fragen für beide Unternehmen; seither auch häufige Radio-Interviews und Beratung von Fernseh- und Zeitungsredaktionen bei islambezogenen Beiträgen

Februar 1996 – Januar 1997 Lehrer für persische Sprache am Anne-Marie-Schimmel-Privatinstitut in Isfahan/Iran unter der Leitung des deutsch-iranischen Orientalisten und Publizisten Navid Kermani; zugleich Weiterbildung ebenda in persischer Literatur, Geschichte, Musik und Politik des Iran

Februar 1996 Abschluss des Studiums der Islamwissenschaft (Nebenfächer Lateinische und Griechische Literatur und Philologie) an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich mit dem Lizentiatsthema „Die Behandlung von Bildung und Bildungspolitik im Werk des ägyptischen Dichters Hafiz Ibrahim“ bei Prof. Benedikt Reinert

SS 1993 Stipendium zur Vertiefung der Kenntnisse des Neugriechischen an der Universität Athen

1990 – 1992 Übersetzer für persische und arabische Sprache im Dienste des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Iran (1990), Jordanien (1991) und Irak (Februar 1991 – Juni 1992) vor allem im Bereich Vermisstensuche, Kriegsgefangenenbesuche und Verhandlungen mit Behörden

SS 1990 Lehrbeauftragter für Latein (Unter- und Oberstufe) an der Kantonsschule Zürich/Wiedikon

WS 1985/1986 Aufnahme des Studiums der Islamwissenschaft (Nebenfächer Lateinische und Griechische Literatur und Philologie) an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich (Professoren: Benedikt Reinert, Islamwissenschaft; Tränkle, Latein; Walter Burkert, Griechisch); bedingt durch Arbeitseinsätze im Ausland 1990 – 1992 Unterbrechung des Studiums und Wiederaufnahme 1992